



**Uraltetes
Lavendel-Wasser**
DER ZARTE, KÖSTLICH ERFRISCHENDE WOHLGERUCH

PARFUMERIE
GUSTAV LOHSE
BERLIN

GEGR.  1831

DAS GELÄCHTER DER WELT

Fortsetzung.

lachen, daß, im wahrsten Sinne des Worts, die ganze Welt mitlacht? Jene Anekdoten und Schwänke, genannt Fazetien, über die in allen europäischen Ländern die Jahrhunderte des Mittelalters und der Reformation bis in die Neuzeit hinein lachten — wir heutigen Europäer finden sie entweder roh oder harmlos; die Amerikaner würden sie überhaupt nicht mehr verstehen. Über die Geschichte, über welche sich Aretino, der zynischste Witzbold der Renaissance, tatsächlich zu Tode lachte, könnten wir wahrscheinlich kaum lächeln. Und alle „die großen Männer, die sich zu Tode gelacht haben“, die der gelehrte Textor in einem dicken Buche zusammengestellt hat, würden, wenn sie heute lebten, sicherlich am Leben bleiben, weil sie über die Ursachen ihres Todes höchstens schmunzeln könnten.

Über den Witz gibt es fast soviel Definitionen, wie es Witze überhaupt gibt. Jede trifft nur einen Teil der Ursachen komischer Wirkung; wir wollen deshalb bei keiner verharren. Der Witz ist eine der elastischsten Äußerungen menschlichen Geistes, mehr als jede andere geistige Auswirkung bedingt durch die Sprache, Art des Vortrags und ganz bestimmte lokale, berufliche und gesellschaftliche Voraussetzungen. Witze, die auf einem Wortspiel beruhen, werden, in andere Sprachen übersetzt, unverständlich bleiben. Wie sehr aber auch viel allgemeinere Witze an ihr Entstehungsland gebunden sind, wird man erkennen, wenn man eine gute Witzsammlung durchsieht